

Pressemitteilung

17. Januar 2022 | Renningen

K2 DocuApp europaweit im Einsatz: PV-Projekte einfach dokumentieren und Zeit sparen

Die K2 DocuApp ist das digitale Werkzeug für Installateure, um die Dokumentation von Photovoltaik-Projekten papierlos abzuwickeln und direkt nach der Anlagenübergabe an den Anlagenbetreiber zu übermitteln. Die im Juni 2021 in Deutschland, Österreich und der Schweiz gestartete App ist ab sofort für den gesamten europäischen Photovoltaik-Markt in insgesamt 22 Sprachen verfügbar. „Mit der K2 DocuApp schöpfen wir das digitale Potential aus und sorgen für eine echte Zeitersparnis beim Installateur, der diese Zeit für den Bau von Anlagen auf dem Dach nutzen kann, anstatt im Büro mit der Verwaltung festzusitzen,“ sagt Katharina David, Geschäftsführerin K2 Systems.

Durch den Einsatz des Tools lassen sich alle relevanten Daten und Dokumente eines PV-Projekts von unterwegs, auf der Baustelle oder vom Büro aus erstellen, verwalten und mit Kollegen teilen. Über die digitale Unterschrift des Kunden wird das Projekt am Ende abgeschlossen. Dadurch fällt wesentlich weniger Verwaltungsarbeit an. Der Installateur bekommt eine strukturierte Übersicht sämtlicher Unterlagen und spart bis zu 30 % Arbeitszeit bei der Erstellung einer Projektdokumentation.

Installateure können die App für iOS und Android europaweit im Google Play- und iOS App-Store kostenlos auf ihr Smartphone oder Tablet herunterladen und für den Login direkt ihr bestehendes K2-Konto nutzen, mit dem sie bereits in K2 Base arbeiten, oder sich alternativ kostenlos ein K2-Konto anlegen. Danach kann der Installateur aus insgesamt 22 Sprachen auswählen und mit der Dokumentation starten: Bulgarisch, Dänisch, Deutsch, Englisch, Estnisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Kroatisch, Lettisch, Litauisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Schwedisch, Slowakisch, Slowenisch, Spanisch, Tschechisch und Ungarisch.

Das Unternehmen K2 Systems ist seit 2004 für hoch funktionale Montagesystemlösungen in der PV-Branche bekannt. Mit der Ergänzung durch neue digitale Bausteine im Portfolio werden Installateure im gesamten Prozess noch besser unterstützt. „Unser Ziel ist es ganzheitliche Lösungen anzubieten. Mit der K2 CheckApp beschleunigen wir die Projekterfassung in der Angebotsphase, mit der Onlinesoftware K2 Base vereinfachen wir die Planungsphase und mit der K2 DocuApp die Dokumentationsphase,“ fasst Stefan Köhl, Leiter Digital Solutions K2 Systems, zusammen.

Mehr zur K2 DocuApp: PV-Projekte lassen sich in einer einheitlichen Dokumentenstruktur übersichtlich darstellen. Mit dem Upload der verschiedenen Dokumente der Modul-, Speicher-, Wechselrichter- und Montagesystemhersteller sowie durch das Anfertigen von Fotos wird das einzelne Projekt in der App Schritt-





für-Schritt beziehungsweise Tab-für-Tab vervollständigt. Ergänzt werden kann das Projekt mit den relevanten Kontaktdaten, einer verlinkten Baustellenadresse, einer praktischen Erinnerungs-Funktion, eigenen Rubriken und mit einer projektspezifischen Checkliste. Letztere ermöglicht dank der integrierten Teilen-Funktion den einfachen Informationsaustausch beispielsweise zwischen Projektierern und Monteuren vor Ort. Verwendet der Installateur beim Projekt ein Montagesystem von K2 Systems, stehen ihm darüber hinaus mit einem Klick alle Planungsdaten und Berichte aus K2 Base und zu den Produkten automatisch zur Verfügung. Die App ist jedoch ausdrücklich für alle PV-Projekte geeignet, da sie eine herstellerübergreifende Dokumentation ermöglicht.

Entsprechendes Bildmaterial steht Ihnen hier zur Verfügung: www.k2-systems.com/de/presse

[Bitte beachten Sie das Copyright bei den Bildern zur K2 DocuApp.]



Pressekontakt

 Frau Schwämmle
 +49 [0] 7159 42 059 - 122
 l.schwaemmler@k2-systems.com
 www.k2-systems.com

Über K2 Systems

Als Montagesystemhersteller für Solartechnik entwickelt K2 Systems seit 2004 innovative Systemlösungen für die internationale Photovoltaikbranche.

Am deutschen Hauptsitz in Renningen sowie in den neun Standorten in England, Frankreich, Italien, Slowenien, Südafrika, Brasilien, Australien, USA und Mexiko arbeiten 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an wirtschaftlichen und zukunftsweisenden Montagesystemen für die Dächer dieser Welt. Die bewährten Trägersysteme für den Einsatz auf dem Schräg- und Flachdach oder bei Sonderprojekten überzeugen besonders durch ihre hohe Qualität und Funktionalität.

Die langjährige Erfahrung und die serviceorientierten Handlungsweisen sowie der persönliche Kontakt machen K2 Systems zu einem sympathischen und zuverlässigen Partner.